



13. Januar 2026

Bundesrat / Schweizerische Bundesregierung

Bundeshaus West
3003 Bern
Schweiz

Ref: Verfassungsrechtliche Bedenken, WHO BioHub und Labor Spiez

Sehr geehrte Damen und Herren des Bundesrates,

wir wenden uns gemeinsam an Sie als Bürger der Schweiz und als wissenschaftlicher Experte mit langjähriger Erfahrung in toxikologischer, immunologischer sowie biologischer Sicherheitsforschung, einschliesslich Dual Use und Gain of Function relevanter Fragestellungen.

Gegenstand dieses Schreibens ist die verfassungsrechtlich problematische Rolle der Weltgesundheitsorganisation auf Schweizer Territorium, insbesondere im Zusammenhang mit dem Labor Spiez und dem WHO BioHub System.

Die Einbindung des Bundeslabors Spiez in internationale WHO Strukturen, einschliesslich der Sammlung, Lagerung, Weitergabe und Erforschung hochriskanter Pathogene, erfolgte aus unserer Sicht ohne explizite Zustimmung des Parlaments und ohne demokratische Legitimation durch das Schweizer Volk.

In einem direkt demokratischen Rechtsstaat ist dies nicht hinnehmbar. Souveränität liegt beim Volk. Tätigkeiten mit globalem Risiko und möglichem militärischem oder sicherheitsrelevantem Dual Use Charakter erfordern zwingend parlamentarische Kontrolle, rechtliche Transparenz und öffentliche Rechenschaft.

Die extensive Gewährung diplomatischer Immunitäten an die WHO verhindert eine wirksame rechtliche Kontrolle dieser Aktivitäten und stellt einen Verstoss gegen grundlegende rechtsstaatliche Prinzipien dar. Gleichzeitig wird die Neutralität der Schweiz durch die faktische Einbindung in internationale sicherheitsrelevante Strukturen untergraben.

Prof. Dr. Stefan W. Hockertz, Mitunterzeichner dieses Schreibens, verfügt über ausgewiesene Expertise im Bereich biologischer Risiken und war frühzeitig an der wissenschaftlichen



Schweizerischer Verein WIR
Association suisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Aufarbeitung des Covid Geschehens beteiligt. Seine fachliche Expertise erstreckt sich auf alle Bereiche der Toxikologie und der Immunologie, besonders der Infektionskrankheiten.

Wir fordern den Bundesrat daher nachdrücklich auf:

1. Die rechtliche Grundlage sämtlicher WHO Aktivitäten in Spiez offenzulegen
2. Eine unabhängige verfassungsrechtliche Prüfung einzuleiten
3. Alle Dual Use und Gain of Function relevanten Programme unverzüglich zu suspendieren
4. Die parlamentarische und öffentliche Kontrolle wiederherzustellen
5. Die Neutralität und Souveränität der Schweiz aktiv zu verteidigen

Die Sicherheit der Schweizer Bevölkerung und die verfassungsmässige Ordnung dürfen nicht internationalen Organisationen ohne demokratische Legitimation überlassen werden.

Hochachtungsvoll

Christian Oesch
President
Schweizerischer Verein WIR

Prof. Dr. Stefan W. Hockertz
Toxicologist and Immunologist